Deutscher Bundestag **Drucksache 17/7019**
17. Wahlperiode 20. 09. 2011

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der 126. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 21. September 2011

Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes

1. Abgeordneter **Dr. h. c. Wolfgang Thierse** (SPD)

Welches sind die konkreten verfassungsrechtlichen Bedenken der Bundesregierung hinsichtlich einer Zwangsversetzung ehemaliger Mitarbeiter der Staatssicherheit (Stasi) in der Stasi-Unterlagen-Behörde, von denen der Regierungssprecher am Freitag, den 16. September 2011 sprach in Zusammenhang mit der seitens der Koalitionsfraktionen der CDU/CSU und FDP geplanten Fixierung einer entsprechenden Regelung im Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG), dessen Novellierung am Mittwoch, den 21. September 2011 in den Ausschüssen des Deutschen Bundestages abschließend beraten werden soll, und wann wird die Bundesregierung dem Deutschen Bundestag diese Bedenken und deren Begründung vortragen?

Berlin, den 20. September 2011



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333